

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Ferschl, Simone Barrientos, Matthias W. Birkwald, Klaus Ernst, Dr. Achim Kessler, Katja Kipping, Jutta Krellmann, Pascal Meiser, Cornelia Möhring, Jessica Tatti, Andreas Wagner, Harald Weinberg, Pia Zimmermann, Sabine Zimmermann (Zwickau) und der Fraktion DIE LINKE.

Aktuelle Daten zu Arbeit, Beschäftigung und Sozialpolitik in Bayern

Die Kommune ist keine bloße Verwaltungsebene, sondern der Ort, an dem Menschen leben und arbeiten. In den Städten und Gemeinden stehen politische Entscheidungen und deren Auswirkungen so dicht und direkt beieinander wie nirgendwo sonst. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker befinden sich damit in der vordersten politischen Reihe und sind jederzeit Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger. Die Fragestellenden wollen sich mit der Anfrage ein Bild über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Kommunen in Bayern machen.

Denn detaillierte Kenntnis über die Lage in den Kommunen schärft den Blick auf die Wirklichkeit, in der die Menschen leben. Erst recht, wenn es um die Folgen politischer Entscheidungen auf EU-, Bundes- oder Landesebene geht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten (mit und ohne Sachgrund) sowie von Leiharbeitsbeschäftigten entwickelt (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
6. Wie hoch ist derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche monatliche Bruttostundenlohn von Leiharbeitskräften, und wie hoch ist er im Vergleich dazu, bezogen auf alle sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in der Gesamtwirtschaft (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
7. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) in Euro (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern ausweisen)?
8. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Niedriglohnschwelle der monatlichem Bruttoarbeitsentgelte für sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte (ohne Auszubildende) in Euro (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern ausweisen)?
9. Wie viele Beschäftigte erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung ein Einkommen, das unter der jeweiligen Niedriglohnschwelle liegt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
10. Wie viele Menschen beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
11. Wie viele Beschäftigte beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung Aufstockerleistungen nach SGB II (bitte die absoluten und relativen Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezir-

- ke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
12. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
 13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil von im Nebenjob geringfügig Beschäftigten entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
 14. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Personen mit einem zu versteuernden Einkommen ab einer Million Euro entwickelt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
 15. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die jährlichen öffentlichen Nettoinvestitionen der Gebietskörperschaften seit dem Jahr 2008 entwickelt (bitte jährliche absolute Zahlen sowie jährliche Wachstumsraten angeben; bitte nach Bund, Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
 16. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil von Personen entwickelt, die ein Einkommen unterhalb der EU-SILC Armutsgrenze erzielen (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
 17. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Bundesrepublik Deutschland, den Rentengebieten Ost und West, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und den kreisfreien Städten bzw. Verwaltungskreisen in Bayern, und wie hat sie sich in Jahresschritten seit ihrer Einführung 2003 entwickelt (bitte nach Frauen und Männern sowie den Altersgruppen unter und über der jeweiligen Regelaltersgrenze)?
 18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage (absolut und je 100 Versicherte) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte Werte für 2008, 2014 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost und Westdeutschland, Bayern, die sieben Regierungsbezirke in Bayern und alle Landkreise sowie Kreisfreien Städte in Bayern differenzieren; bitte auch nach Berufsgruppen oder Tätigkeiten differenzieren)?

Berlin, den 2. Dezember 2019

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

